



Direktion

Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich

Bearbeitet von: Annette Jenny Kümin

Direktwahl: 043 259 39 44

Unser Zeichen: AJ

Archiv: G 5 b, G 6 b

GWR b 1077

Genehmigung vom 18. Jan. 2011

**Quellfassung Dunkelhölzli (GWR b 1077). Genehmigung der Grundwasser-
schutzzonen.**

Gemeinde	Zürich
Betroffene/r	Cevi Jugendhausverein Zürich-Altstetten, Lyrenweg 300, 8048 Zürich
Massgebende Unterlagen	Schutzzonenreglement der Quellfassung Dunkelhölzli (GWR b 1077) mit Schutzzonenplan 1:2'000 vom 11. Dezember 2006

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 13. Januar 2011 reichte die Stadt Zürich, Tiefbauamt, die Schutzzonenakten der Quellfassung Dunkelhölzli (GWR b 1077) des Cevi Jugendhausverein Zürich-Altstetten zur Genehmigung ein.

Erwägungen

Im Auftrag des Cevi Jugendhausverein Zürich-Altstetten erarbeitete das Geologische Büro Dr. H. Jäckli AG, Zürich, im hydrogeologischen Bericht vom 11. Dezember 2006 die Schutzzonenempfehlungen für die Quellfassung Dunkelhölzli. Das AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft nahm am 2. Oktober 2007 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung.

Mit Beschluss vom 1. September 2010 setzte der Stadtrat von Zürich die Schutzzonen fest und erliess das entsprechende Schutzzonenreglement. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrates Zürich vom 4. Januar 2011 sind gegen den Festsetzungsbeschluss keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den ausgeschiedenen Schutzzonen und dem erlassenen Schutzzonenreglement sind der Schutz und die Erhaltung der Quellfassung Dunkelhölzli gewährleistet. Der Genehmigung der Schutzzonen

gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GSchG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen.

Die Festsetzung der Schutzzonen ist gestützt auf § 36 EG GSchG im Grundbuch anmerken und gemäss § 25 Abs. 2 der kantonalen Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV) vom 17. Dezember 1997 in der amtlichen Vermessung nachführen zu lassen. Der definitive Datenbestand der amtlichen Vermessung ist dem Amt für Raumentwicklung (ARE) umgehend einzureichen.

Gemäss § 7 EG GSchG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen des Schutzzonenreglementes dem Stadtrat von Zürich. Mit der Genehmigung treten die Grundwasserschutzzonen in Kraft. Der Stadtrat hat alle betroffenen Grundeigentümer umgehend über die vorliegende Genehmigung und das Inkrafttreten zu orientieren.

Die Baudirektion verfügt:

I. Die mit Beschluss des Stadtrates von Zürich vom 1. September 2010 festgesetzten Schutzzonen um die Quellfassung Dunkelhölzli (GWR b 1077) und das entsprechende Schutzzonenreglement werden genehmigt und in Kraft gesetzt.

II. Der Stadtrat von Zürich wird eingeladen, die Festsetzung der Schutzzonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken anmerken zu lassen und hierüber dem AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Walcheter, Postfach, 8090 Zürich, eine Bescheinigung zuzustellen.

III. Die Stadt Zürich, Geomatik + Vermessung, wird eingeladen, die Schutzzonen in der amtlichen Vermessung nachzuführen und den definitiven Datenbestand dem Amt für Raumentwicklung (ARE), Stampfenbachstrasse 14, Postfach, 8090 Zürich, einzureichen.

Gebühren

IV. Für diese Verfügung werden die nachfolgenden Gebühren festgesetzt und mit separater Rechnung erhoben. Rechnungsadresse: Cevi Jugendhausverein Zürich-Altstetten, Lyrenweg 300, 8048 Zürich

— Staatsgebühr :	Fr. 752.--	(Konto 104181 / 85284.61.000)
— Ausfertigungsgebühr:	Fr. <u>96.--</u>	(Konto 104181 / 85284.61.000)
Total	Fr. 848.--	

Rechtsmittel

V. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Regierungsrat des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Entscheide der Rekursinstanz sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Mitteilung an

- a) Stadtrat von Zürich, Postfach, 8022 Zürich
- b) Stadt Zürich, Tiefbauamt, Rechtsdienst, Amtshaus V, Postfach, 8021 Zürich (für sich, zu Handen aller Grundeigentümer sowie zu Handen des Grundbuchamtes Altstetten-Zürich, Altstetterstrasse 142, Postfach 1371, 8048 Zürich), Beilagen:
 - Schutzzonenreglement der Quellfassung Dunkelhölzli (GWR b 1077) mit Schutzzonenplan 1:2'000 vom 11. Dezember 2006
 - Hydrogeologischer Bericht der Dr. H. Jäckli AG vom 11. Dezember 2006
 - Genehmigungsverfügung mit Originalunterschrift für das Grundbuchamt Altstetten-Zürich
- c) Cevi Jugendhausverein Zürich-Altstetten, Lyrenweg 300, 8048 Zürich (Einschreiben), Beilagen:
 - Schutzzonenreglement der Quellfassung Dunkelhölzli (GWR b 1077) mit Schutzzonenplan 1:2'000 vom 11. Dezember 2006
 - Hydrogeologischer Bericht der Dr. H. Jäckli AG vom 11. Dezember 2006
- d) Herrn Werner Wider, Löwenweg 10, 8912 Obfelden (Einschreiben), Beilagen:
 - Schutzzonenreglement der Quellfassung Dunkelhölzli (GWR b 1077) mit Schutzzonenplan 1:2'000 vom 11. Dezember 2006
 - Hydrogeologischer Bericht der Dr. H. Jäckli AG vom 11. Dezember 2006 (3-fach)
- e) Stadt Zürich, Geomatik + Vermessung, Werdmühleplatz 3, 8001 Zürich, Beilage:
 - Schutzzonenreglement der Quellfassung Dunkelhölzli (GWR b 1077) mit Schutzzonenplan 1:2'000 vom 11. Dezember 2006
- f) Wasserversorgung Zürich, Hardhof 9, Postfach, 8023 Zürich

- g) Kantonales Labor, Fehrenstrasse 15, Postfach, 8032 Zürich, Beilagen:
- Schutzzonenreglement der Quelfassung Dunkelhölzli (GWR b 1077) mit Schutzzonenplan 1:2'000 vom 11. Dezember 2006
 - Hydrogeologischer Bericht der Dr. H. Jäckli AG vom 11. Dezember 2006
- h) Amt für Raumentwicklung, Abteilung Vermessung
- i) Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Abt. Gewässerschutz, Sekt. Siedlungsentwässerung, Beilage:
- Schutzzonenreglement der Quelfassung Dunkelhölzli (GWR b 1077) mit Schutzzonenplan 1:2'000 vom 11. Dezember 2006
- j) Baudirektion, Generalsekretariat, Finanzen + Controlling

Im Auftrag der Baudirektion:

AWEL Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft



Hanspeter Gehring, Sektionsleiter